

Amphibien Reptilien

NABU Mannheim

Info 2023-24

3. September 24

Grabenabschnitte „Alte Gärtnerei“, Sandtorfer Bruch Tiefgang zahlt sich aus

Wie berichtet, reichte an einigen Grabenabschnitten eine weitere Vertiefung mit nur einer Schaufeltiefe nicht aus, ans Grundwasser zu gelangen.
Stellte sich die Frage: wie tief muss man denn graben?

An zwei Stellen haben wir das ausprobiert. Der Erfolg stellte sich nach ca. ½ Meter sschaufeln ein.

Gewiss, etwas kleinteilig, aber das würde den Kreuzkröten zum Ablaichen reichen. Üblicherweise steigt das Grundwasser die nächste Monate, sodass in der kommenden Amphibien-Saison mit Ablaich-Aktivitäten zu rechnen ist -im Gegensatz zu diesem Jahr.



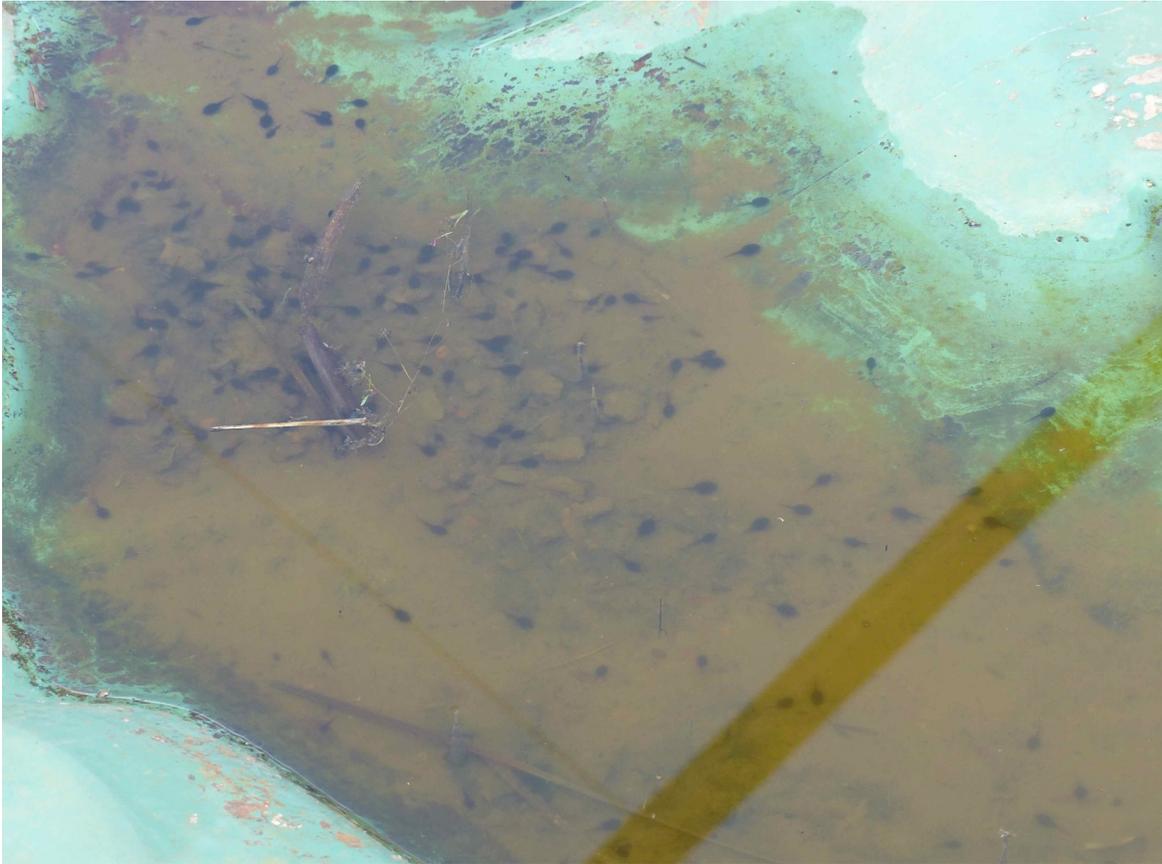
Am Ende der Schipperei (31.8.)



der 2. Grabenabschnitt nach der Schaufelaktion

Die Kreuzkröte nutzt das Gewächshaus der „Alte Gärtnerei“, Sandtorfer Bruch.





Ein Teil der KK-Quappen im Foliengewässer (31.8.)

Auf dem vorherigen Bild ist die blaue Folie mit der Wasserfläche zu sehen, in der sich das Gewächshaus-Dach spiegelt.

Im Wasser etwa 100 KK-Quappen. Unterstützt werden sie vom Gärtnerei-Chef: er holt Libellen-Larven raus und füllt nach Bedarf Wasser nach. Vor ein paar Wochen seien dort KK-Hüpfen unterwegs gewesen.

Da das Gewächshaus in der Nähe der jetzt vertieften Grabenabschnitte gelegen ist, ist zu erwarten, dass die Kreuzkröte auch diese neuen Gewässer nutzen wird.

Biotoppflege

Nächster Halt: Außengewässer Klärwerk Sandhofen

Da dieses Jahr nicht weiter kontrolliert wurde, lässt sich nur sagen, dass wieder zahlreiche Wasserfrösche das Gewässer (immer noch)besiedeln und einige wenige Laubfrosch-Rufer unterwegs waren.

Bei diesem Ablachgewässer ist eine der Hauptaufgaben, den Rohrkolben zurückzudrängen, also aus dem Wasser, möglichst mit seinen Rhizomen, rauszuschaffen.



*beim Einsatz am 2.9.: Barbara, Gisela, Bernd, Michaela, Franz, Michaela
nicht im Bild: Holger (er war der Fotograf) und Doug*



Holger, Doug, Michaela, Gisela (Foto Michael Günzel)



Am Ende des Pflegeeinsatzes

Ein klares Konzept ist bei dieser Pflege noch nicht erkennbar. Das wird zu besprechen sein.

Für das Tages-high light sorgte Holger, der im Gebüsch einen Jung-Laubfrosch von diesem Jahr aufstöberte



Foto Michael Günzel